



ÖR Ing. Josef Ulz

Die Biene als Therapeutin

Apitherapie ist die Verwendung von Bienenprodukten wie Honig, Propolis, Blütenpollen, Gelée Royale, Bienengift und Bienenwachs zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten oder Störungen, welche krankhafter Natur sind.

Für die Erzeugnisse aus dem Bienenvolk trifft wohl wie kaum woanders der Satz von Paracelsus zu: „**Eure Lebensmittel sollen Heilmittel und eure Heilmittel sollen Lebensmittel sein**“.

Die Apitherapie ist weltweit im Aufbruch, vorwiegend in der Prävention, gezielt durch die Ärztin, den Arzt ausgeführt. So wird Honig unter anderem in der Wundbehandlung eingesetzt und es konnten einzigartige Erfolge erzielt werden.

Im Jänner fand in St. Johann im Pongau die 11. Österreichische Apitherapietagung statt, wo wiederum namhafte Referenten aus dem In- und Ausland referierten. So zeigte **Dr. med. Edmund Blab** aus Österreich in seinem Vortrag auf, welcher Zusammenhang zwischen den Prostatabeschwerden und den klimakterischen Beschwerden bestehen und wie ein gesunder Lebensstil mit

ausgewählten Nahrungsmitteln, Heilpflanzen und Bienenprodukten diese Probleme verhindern oder lindern.

Gabriela Nedoma berichtet über Oxymel in der Apitherapie. Oxymel ist ein Ur-Apitherapeutikum aus Honig und Essig. Bereits in der Antike als Arzneimittel, Tonikum und Heilsirup verwendet, verfügt Oxymel über fiebersenkende, immunstärkende und wundheilende Eigenschaften. Auch in der modernen Medizin therapiert Oxymel bis heute Husten, Asthma oder auch Verdauungsbeschwerden. Zudem ist Oxymel eine ausgezeichnete Alternative für die Herstellung alkoholfreier Pflanzentinkturen, vollwertigen Sirupe und Kinderarzneien. Besonders Imkerinnen und Imkern bietet Oxymel neue Wege für die Herstellung und Vermarktung gesundheitsfördernder Bienenprodukte.

Dr. Thomas Gloger aus Deutschland referierte über die Bienengifttherapie. Bienengift ist von alters her bekannt für seine antirheumatischen, anti-entzündlichen Eigenschaften. Mittlerweile gibt es auch ein Repertoire von über 6.000 wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Neben den klassischen

Anwendungsgebieten bei Rheuma und Schmerzen, lässt sich Bienengift auch sehr wirkungsvoll zur Therapie von Autoimmunerkrankungen einsetzen. Auch verdünnte Formen als Salbe oder Mikrostiche werden immer öfters angewendet.

Dipl.-Ing. Michael Ernst Müller aus Deutschland hielt einen vielbeachteten Vortrag mit dem Thema: Arthrose, Rheuma, Gicht: Der Weg zur körperlichen Regeneration von zerstörtem hyalinem Knorpelgewebe in Gelenken. Sowohl die zur Knorpelzerstörung führenden Ursachen, als auch die zur Regeneration von zerstörtem Knorpelgewebe notwendi-

gen Voraussetzungen wurden in dieser Präsentation erörtert, sowie ein dazugehöriges dauerhaft anzuwendendes Ernährungs- und Bewegungskonzept an einigen Beispielen dargestellt.

Jürgen Schmiedgen aus Deutschland stellte im letzten Vortrag die Bienenstocklufttherapie, deren Durchführung sowie Ergebnisse klinischer Studien vor.

Eine erfolgreiche Tagung, wo bereits am Vortrag in verschiedenen Workshops die praktische Anwendung von Bienenprodukten in der Apitherapie anschaulich dargestellt wurden. ■

KLEINANZEIGEN

Gratis für Abonnenten und Mitglieder des LOWGV! Unter Tel.-Nr. 0316/ 8050-1630, Fax 8050-1620, e-mail: office@obstweingarten.at, können Sie ihre Kleinanzeige bis 15. des Vormonats aufgeben.

Abzugeben: Mobiler Hühnerstall für Perlhühner oder Wachteln, 2 m x 1 m x 1 m Höhe, Tel.: 0664/4011717

Sandstrahlen, Kunststoffreparaturen, Beschichtungen, Abdichtungen. www.goedl.at, Tel. 0676/91 39 367

Zu verkaufen: Edelkastanien, großfrüchtig, vitale Containerbäume in Topqualität, ein profitables Nischenprodukt, jetzt große Frühjahrs-Vorbestellaktion für Großabnehmer. Tel.: 0664/1600979 oder 0664/88538255, Mail: info@besser-wachsen.at

Zu kaufen gesucht: Wochenendhaus – kann auch ein kleines Häuschen mit großem Garten sein, im Bezirk GU oder DL, Tel. 0681/813 534 63

Zu verkaufen: Trauper 2 x 2 Meter, Maschenweite 20 mm, Tel. 0316/84 83 94 (lang läuten lassen!)